

Staatliches Schiller-Gymnasium.

Münster (Westf.), den 19. II. 38.
Gertrudenstr. 5, Fernruf 23305

Der Oberstudiendirektor

Dr. Steffens.

Tagebuch Pr. Nr. 49/38

180/38

An die Leitung des Archivs der
Monumenta Germaniae historica

20. Feb. 1938

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

Unter Bezugnahme auf den mir befreundeten hiesigen
Staatsarchivdirektor ^{Herrn} Dr. Meyer erlaube ich mir ergebenst
folgende Anfrage:

Mit einer kleinen Arbeit über Paul Wigand (Höxter)
beschäftigt, insbesondere über die von ihm beabsichtigte
Gründung einer Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde
Westfalens (1819 ff) und seine Beziehungen zur Gesellschaft
für ältere deutsche Geschichtskunde, wäre es mir sehr wert-

voll, wenn ich den Briefwechsel Wigands mit Stein als
Bibliographien sowie mit der Zentraldirektion der Gesellschaft für
ältere Geschichte u. s. w. (beginnend mit 3. März 1938

sehen könnte. Die Brief-Regesten in Archiv V S. 756
Bd II ff. und die Mitteilungen Breylaus genügen mir nicht

180/38

ausreichend. Da ich nun nicht orientiert bin, wie die Akten
aufbewahrt sind, möchte ich anfragen, ob es möglich wäre,
mir die

Herrn

Oberstudiendirektor Dr. Steffens

Münster (Westf.)
Gertrudenstr. 5

Auf Ihr Schreiben vom 19. Februar 1938 teile ich Ihnen
ergebenst mit, daß mit gleicher Post die bei uns vorhandenen Briefe
Paul Wigands aus Höxter an das Staatsarchiv Münster abgeschickt
werden. Konzepte der Antworten des Freiherrn vom Stein sind nicht
vorhanden. Ebenso ist auch das Gutachten Wigands über den sog.
Cappenberger Plan nicht auffindbar. Das Regest in Archiv V S. 756
wird Ihnen wohl bekannt sein.

Heil Hitler!
I.A.

[Handwritten signature]

Ja voraus besten Dank!

Heil Hitler!

85
72
73